



Beschlussvorlage

Nummer: 6/25/22
Datum: 21.11.2022

| | |
|------------------|-------------------|
| Abteilung | Verbandsvorsteher |
| | Herr Hauptvogel |

Vergabe einer Ingenieurleistung – Klärschlammmentwässerung Kläranlage Elsterwerda

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt auf Grundlage des Ergebnisses der Ausschreibung die Ingenieurleistung für die Erneuerung der Klärschlammmentwässerung der Kläranlage Elsterwerda an das Unternehmen

..... GmbH
..... Straße, Nr.
..... PLZ Ort

zu einem Angebotspreis in Höhe von (brutto) € zu vergeben.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher werden ermächtigt, mit dem vorbenannten Unternehmen einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

| Beschluss - Nummer | Beschluss - Datum | Status | vertretene Mitglieder =Stimmen | Abstimmung | | |
|--------------------|-------------------|------------|--------------------------------|------------|------|-------|
| | | | | ja | nein | Enth. |
| 6/25/22 | 13.12.2022 | öffentlich | | | | |

Verbandsvorsteher

Siegel

Vorsitzender
der Verbandsversammlung

Begründung:

Die Kläranlage Elsterwerda wurde 1994 in Betrieb genommen und ist für 80.000 EW ausgelegt. Die Reinigung des kommunalen und industriellen Abwassers erfolgt auf der Kläranlage Elsterwerda nach dem Belebtschlammverfahren mit anaerober Schlammstabilisierung. Der maschinell voreingedickte Klärschlamm wird werktäglich zweimal zu je 2 Stunden mit einer Kammerfilterpresse unter Zugabe von Eisen-III-Chlorid und Kalk entwässert. Die wöchentliche Entwässerungszeit beläuft sich einhergehend auf ca. 20 Stunden. Im Jahr 2021 fielen ca. 20.400 Kubikmeter Nassschlamm (maschinell voreingedickt) und ca. 3.700 Kubikmeter entwässertes Klärschlamm an. Der entwässerte Klärschlamm kann gegenwärtig noch landwirtschaftlich verwertet werden.

Die vorhandene Kammerfilterpresse ist seit Inbetriebnahme der Kläranlage Elsterwerda in Betrieb und hat ihre technische Nutzungsdauer erreicht.

Zur Erhöhung der Entsorgungssicherheit und zum Erreichen des Standes der Technik soll die technische Ausrüstung der maschinellen Schlammmentwässerung inklusive der peripheren Anlagenteile und Steuerung erneuert und 2024 in Betrieb genommen werden.

Auf Grundlage einer durch die Stadtentwässerung Dresden durchgeführten Voruntersuchung zur zukünftigen Klärschlammmentwässerung wurden die Möglichkeiten einer neuen Entwässerungstechnologie im Rahmen einer Verbandsversammlung den Verbandsmitgliedern vorgestellt und eine entsprechende Vorhabensbeschreibung zur Bindung von ingenieurtechnischen Leistungen für die Ausschreibung der Liefer- und Bauleistungen erarbeitet.

Für die Erbringung der entsprechenden Ingenieur- und Planungsleistungen wurden drei fachlich geeignete Ing.-Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Davon haben ... Bieter ein Angebot abgegeben.

Es wird empfohlen, dem Vergabevorschlag gemäß beiliegender Angebotsauswertung zu folgen und den Zuschlag an die Firma in Höhe von € zu vergeben.